Vierzehntes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag, den 30. Januar 1840.

Erster Theil.

Symphonie von Haydn (Es dur).

Arie aus Titus von Mozart, gesungen von Dem. Schloss.

Deh per questo istante solo Se vedessi questo cor. Ti ricorda il primo amor, Disperato vado a morte; Che morir mi fà di duolo Il tuo sdegno, il tuo rigor. Di pietade indegno, è vero, Sol spirar io deggio orror. Pur saresti men severo,

Mà il morir non mi spaventa, Il pensiero mi tormenta Che fui teco un traditor. Tanto affanno soffre un core, Nè si move di dolor.

Concert für zwei Pianofortes mit Orchesterbegleitung von Mozart, vorgetragen von Herrn Ferdinand Hiller und Herrn M.D. Mendelssohn-Bartholdy.

Lied mit obligatem Horn von Lachner, gesungen von Fräulein Henriette von Treffz aus Wien.

 †

Das Vöglein hat ein schönes Loos Im Wald, Ihm bietet dort so Laub als Moos Im Sonnenschein, im Sturmgetos, Den schönsten Aufenthalt.

Durch Zweige schlüpft es froh und frei Dahin, Und schleicht, im Rohr das Todesblei, Ein Jäger noch so sacht herbei, Husch, ist's im Dickicht drin.

Nichts kennt das Vöglein sonst als Lust Und Sang, Und niemals ist die kleine Brust Sich eines bittern Leids bewusst, Kein Kummer macht es bang.

Ach, könnt' ich solch ein Vöglein sein, Im Wald! Wie schwände all' die Erdenpein, Wie zöge Lust und Sonnenschein In's Herz mir da so bald!

Mars 11 9 44 25